

Unsere Experten informieren Sie kompetent und neutral:

Termine	Thema
20. Aug. 2012	Schadenvermeidung bei der Modernisierung
17. Sept. 2012	Barrierefrei Wohnen
15. Okt. 2012	Legionellen vermeiden - Trinkwasserverordnung
19. Nov. 2012	Vermeiden von Schimmelpilzschäden
17. Dez. 2012	Modernisierung mit Fördermitteln

Die Veranstaltung beginnt jeweils um 17.00 Uhr und endet um 19.00 Uhr.

Organisation

Institut für Bauforschung e. V.

- seit 1946 Wissen und Erfahrung für die Bau- und Wohnungswirtschaft in Deutschland

Das Institut für Bauforschung e.V. hat seit der Gründung 1946 seinen Sitz in der Landeshauptstadt. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg ist es aus der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliches Bauen und der späteren Deutschen Akademie für Bauforschung hervorgegangen und seitdem erfolgreich in den Bereichen Forschung, Beratung und Praxis tätig.

Anmeldekriterien:

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Daher bitten wir um telefonische oder schriftliche Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Teilnehmerbetrag: 10 EUR pro Teilnehmer

Die Veranstaltung steht jeweils unter dem Vorbehalt einer ausreichenden Teilnehmerzahl.

Veranstaltungsort:

Institut für Bauforschung e. V.

An der Markuskirche 1, 30163 Hannover

Anreise: Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahnlinie 3, 9 (Lahe) oder U7 (Fasanenkrug) bis zur Station Lister Platz fahren. Das Institut befindet sich direkt gegenüber der Kirche.

Die Veranstaltung richtet sich an Privatpersonen.

Kontakt

Institut für Bauforschung e. V.

An der Markuskirche 1, 30163 Hannover

Tel. + 49(0)511-96516-0

Fax + 49(0)511-96516-26

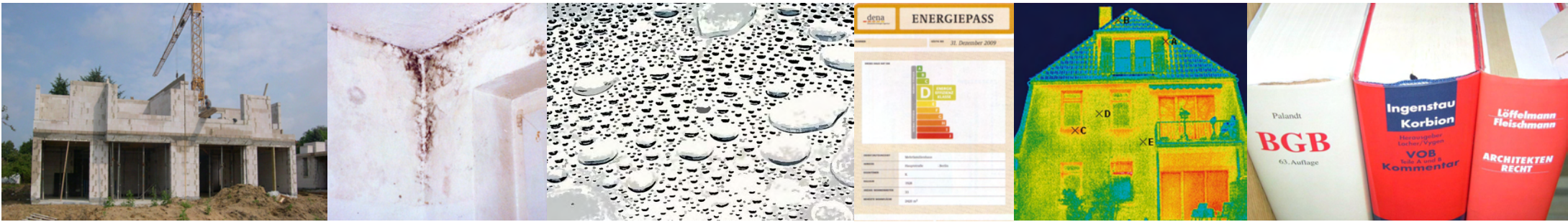
E-Mail: tebben@bauforschung.de

Ingenieur- Sprechstunde

im Institut
für Bauforschung e.V.

Programm 2. Halbjahr 2012

NEU!
Jeden 3. Montag
im Monat.



Ingenieur-Sprechstunde

08 Schadenvermeidung bei der Modernisierung 20. Aug. 2012

Hintergrund:

Modernisierungen enden nicht selten mit dem Fazit, es hat viel Geld, Zeit und Nerven gekostet, aber gebracht haben die Maßnahmen nichts Spürbares. Noch schlimmer: Plötzlich hat man Probleme, die man vorher nicht hatte! In den Beratungen und Untersuchungen des IFB nehmen diese Fälle zu. Dies bereits im Vorfeld zu vermeiden, ist Ziel dieser Ingenieursprechstunde. Dazu gehören realistische Ziele, Möglichkeiten und Grenzen, Möglichkeiten der Qualitätssicherung und Kommunikation.

09 Barrierefrei Wohnen- bedarfsgerecht sanieren 17. Sept. 2012

Hintergrund:

Die Ansprüche an Art, Größe und Ausstattung von Wohnungen und Häusern verändern sich derzeit stark. Dabei steigt vor allem die Nachfrage nach alters- bzw. bedarfsgerechten Immobilien. Vor dem Hintergrund, dass 97 % der Menschen wünschen, in den eigenen vier Wänden bleiben zu können, wird deren Anpassung im Rahmen von Modernisierungen immer wichtiger. Die Sprechstunde zeigt Möglichkeiten von der Möblierung, über Beleuchtung und Farbe bis zur bodengleichen Duschwanne.

10 Legionellen vermeiden- Trinkwasserverordnung 15. Okt. 2012

Hintergrund:

Ein Mietshaus oder das Gebäude einer Wohnungseigentümergeinschaft sind kein rechtsfreier Raum. Die Eigentümer / Betreiber solcher Liegenschaften haben eine Vielzahl von Verkehrssicherungspflichten zu beachten, u. a. den sicheren Betrieb der Trinkwasserinstallation zu gewährleisten. Das IFB gibt einen Überblick zu Gesetzeslage, Handlungspflichten und Vermeidungsstrategien vor dem Hintergrund von mind. 30.000 Legionellenerkrankungen in Deutschland pro Jahr.

11 Vermeiden von Schimmelpilzschäden 19. Nov. 2012

Hintergrund:

Seit vielen Jahren ist dies das TOP-Thema der Ingenieursprechstunden, Beratungen und Begutachtungen im IFB, aber auch eines der häufigsten Streitthemen zwischen Mietern und Vermietern! Wer hat Schuld am Entstehen, ist dabei die häufigste Frage. Dieser Frage soll intensiv nachgegangen werden und dabei die grundsätzlichen Details für das Entstehen von Schimmelpilzbefall, der Einfluss von Feuchte, von Heizungs- und Lüftungsverhalten sowie Vermeidungsstrategien erläutert werden.

12 Modernisierung mit Fördermitteln 17. Dez. 2012

Hintergrund:

Modernisierungen, vor allem zur Verbesserung der Energieeffizienz, sind politisch gewollt und aus technischer Sicht oft auch sinnvoll. Aber sind sie auch wirtschaftlich, d. h. rechnen sie sich? Immerhin sind in den meisten Fällen erhebliche Investitionen erforderlich. Deshalb stellt sich die Frage nach finanzieller Unterstützung in Form von Zuschüssen oder Krediten. Aber wer behält den Überblick über Anbieter, Möglichkeiten, Konditionen und Zielvorgaben? Unsere neutralen Experten geben Antworten!

! Wir informieren Sie...

- ... private Bauherren im Alt- und Neubau
- ... Immobilienerwerber und -interessenten
- ... selbstnutzende Wohneigentümer
- ... Vermieter und Mieter
- ... Interessierte und Betroffene, kompetent und neutral in allen Fragen, die Sie rund um das jeweilige Thema bewegen!